

Sonderausgabe

Berufsberatung trotz Corona: Social Media Aktion #ZukunftKlarmachen

Eigentlich ist derzeit Hochsaison für die Aktivitäten der Berufsberaterinnen und Berufsberater der BA an den Schulen. Aber im Frühjahr 2020 ist alles anders: Die Schulen sind geschlossen, Lernen von zu Hause ist angesagt und nur ganz langsam und mit großer Vorsicht wird der Schulbetrieb wieder hochgefahren. Klar, in solchen Zeiten steht das Thema „Berufs- und Studienwahl“ nicht an erster Stelle der To-do-Liste von jungen Menschen, deren Lehrkräften und Eltern.

Um dennoch weiter Unterstützung für dieses Thema anzubieten, geht die Zentrale der BA kurzfristig digital auf die betroffene Zielgruppe zu: mit der Botschaft **#ZukunftKlarmachen**. Sie soll die Jugendlichen motivieren, sich jetzt mit dem Thema auseinanderzusetzen: Denn im Spätsommer beginnt für die Schülerinnen und Schüler der Entlassklassen ein neuer Lebensabschnitt nach der Schule. Dies erfordert im Vorfeld eine konkrete Entscheidung.

Auf Anregung des Bereichs Berufsberatung der Zentrale wurde wegen der guten Erreichbarkeit der Zielgruppe der 15-19-Jährigen über Social Media eine **Digitalkampagne** entwickelt. Vorrangig werden damit zwei Ziele verfolgt:

- Aufmerksamkeit für die digitalen Medienangebote der Berufsberatung wecken bzw. wachhalten durch Posts zu vier Themenschwerpunkten
- Motivation stärken, sich durch Teilnahme an Live-Chats mit Berufsberaterinnen und Berufsberatern auf YouTube bzw. durch Einsenden von Fragen an die Berufswahlexpertinnen bzw. -experten (weiterhin) mit dem Entscheidungsprozess zu befassen.

Weitere **Hintergrundinformationen** finden Sie auf der nächsten Seite.



Wie erhalten junge Leute Infos über die Kampagne? Über welche Social-Media-Kanäle läuft die Kampagne? Wie können sie an der Kampagne partizipieren?

Die jugendliche Zielgruppe bekommt als Nutzerin bzw. Nutzer von Facebook und / bzw. Instagram die Kampagnen-Anzeigen in ihrem Account unter den Neuigkeiten aufgespielt. So können sich die jungen Menschen über die verlinkten Seiten mit ihren Berufs- oder Studienwünschen oder dem angestrebten Besuch einer weiterführenden Schule beschäftigen.

Parallel bekommt die Zielgruppe im Rahmen der Kampagne Anzeigen ausgespielt, die dazu animieren, einerseits direkt Fragen für die Live-Chats mit Berufsberaterinnen und Berufsberatern zu stellen und sich andererseits den Termin für die Live-Chats bei YouTube zu speichern und daran teilzunehmen.

Es handelt sich dabei um ein Live-Video auf YouTube, in dem eine Berufsberaterin bzw. ein Berufsberater die vorab gestellten Fragen der Zielgruppe live beantwortet. Darüber hinaus können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die einen YouTube-Account haben, über die Chatfunktion zeitgleich weitere Fragen stellen, die dann ebenfalls von der Kollegin bzw. dem Kollegen beantwortet werden.



Welche Posts bzw. Anzeigen der Kampagne gibt es?

Alle Werbeanzeigen der BA in Social Media Plattformen können [hier](#) eingesehen werden. Darunter sind auch die Kampagnenanzeigen zu #ZukunftKlarmachen. Ausgespielt bekommt man diese nur, wenn man Teil der Zielgruppe der 15-19-Jährigen ist. Die Posts im Einzelnen:

- "Studium oder Ausbildung? Nutze die Zeit – kümmere dich um deine Zukunft!" (KW 17)
- "Lass dich von den Wegen anderer inspirieren!" (KW 18)
- „Nutze das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit „Check-U“ für deine Orientierung“ (KW 19)
- „Sieh dir an, was andere fragen – und unsere Antworten dazu“ (KW 20)

Wann finden die Live-Chats auf YouTube statt? Gibt es eine thematische Begrenzung?

- 30.04.2020 um 16 Uhr
- 07.05.2020 um 16 Uhr
- 14.05.2020 um 17 Uhr

Innerhalb des Themenfeldes der Beruflichen Orientierung gibt es hierbei keine thematische Eingrenzung.

Wie kann ich als Berufsberaterin / Berufsberater den Live-Chats auf YouTube folgen?

YouTube-Chats sind frei zugänglich und können so mitverfolgt werden. Den ersten Chat am **Donnerstag, den 30.04.** findet man hier: <https://www.youtube.com/watch?v=R9PEQeg05OU&feature=youtu.be>

Weitere Informationen erhalten Sie über die **Presse- und Marketingverantwortlichen Ihrer Agentur für Arbeit**. Diese werden regelmäßig über die einzelnen Schritte der Social Media Aktion #ZukunftKlarmachen informiert.